



Benutzerhandbuch

Inhalt

Produkte	ab Seite
nevisCura Bettsensor, Firmware 2.4	3
nevisCura Funk-Empfänger C1, Firmware 2.2	13
nevisCura Adapterbox A1	23

nevisCura Bettensor B3

Firmware-Version: 2.4.0

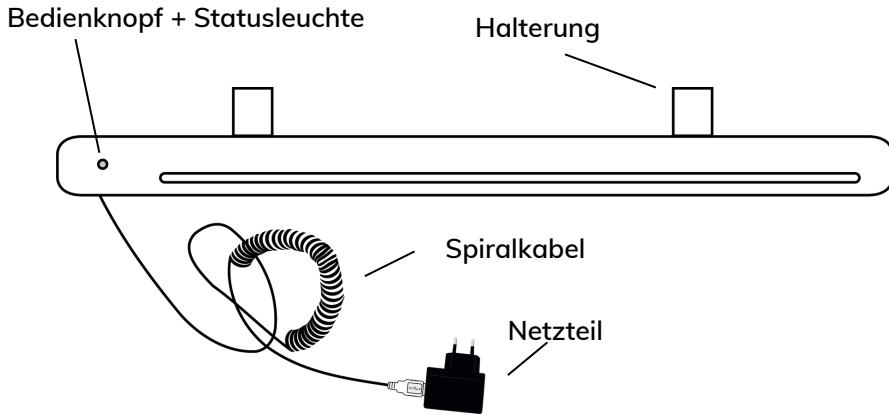
Die Anleitungen auf den folgenden Seiten unterstützen Sie bei der Nutzung eines nevisCura Bettensors mit Firmware-Version 2.4. Bei anderen Firmware-Versionen können die Funktionen des Geräts variieren.

Alle Anleitungen, auch ältere Versionen, sowie weitere Dokumente und Video-Anleitungen finden Sie unter: **www.hilfe.neviscura.com**

Oder scannen Sie den QR-Code:



Schema und Statusfarben

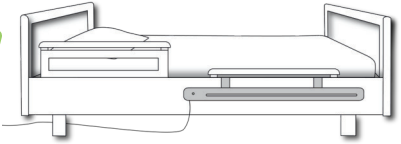
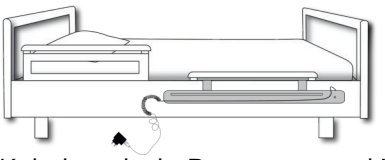
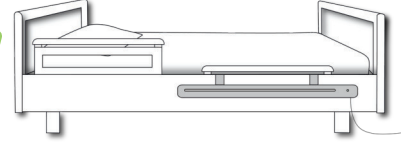
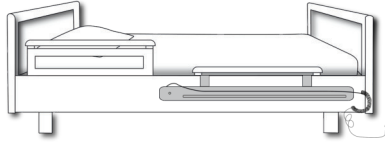
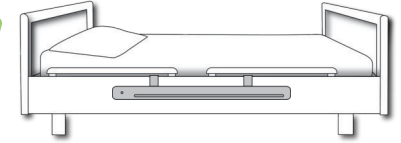
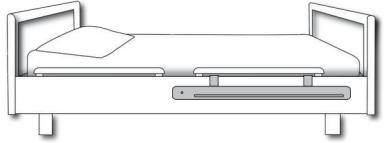
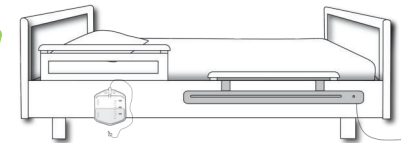
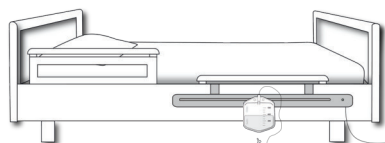


- konstant Bettsensor betriebsbereit
- blinkend Bettausstieg erkannt
- blinkend Pause-Funktion aktiv
- konstant Bettsensor ist ausgeschaltet oder nicht an Strom angeschlossen
- blinkend Technisches Problem
- schnell blinkend Bettsensor stellt Verbindung zu anderem Gerät her, z. B. nevisCura Funk-Empfänger
- konstant Verbindung zu anderem Gerät, z. B. Funk-Empfänger oder Smartphone, erfolgreich hergestellt
- langsam blinkend Verbindung zu nevisCura Funk-Empfänger verloren (z. B. außer Reichweite)

Bettsensor am Bett anbringen

1. Zwei Halterungen in der passenden Größe zum Bettrahmen auswählen.
2. Halterungen in den dafür vorgesehenen Schlitten des Bettsensors befestigen. **Wichtig:** Orientierung des Bettsensors so wählen, dass der Weg des Kabels zur Steckdose möglichst kurz und praktisch ist (s. u.).
3. Bettsensor am Bettrahmen anbringen:
 - a. geteiltes Bettgitter: am hinteren Teil des Betts
 - b. durchgehendes Bettgitter: mittig an der Bettseite
4. Netzteil mit Kabel des Bettsensors verbinden und in Steckdose stecken.

Achtung! Kabel und Zubehör so anbringen, dass diese im Alltag nicht leichtfertig abgezogen, gequetscht oder anderweitig mechanisch belastet werden! Kabel des Bettsensors dürfen nicht unter Zug stehen! Stolpergefahren für Personen im Raum vermeiden! Keine Kabel, Rollstühle oder andere metallische Gegenstände direkt vor dem Bettsensor!

  Kabel geht weg vom Bettsensor in Richtung Steckdose	  Kabel verdeckt Bettsensor und ist Stolpergefahr vor dem Bett
  Kabel geht weg vom Bettsensor in Richtung Steckdose	  Kabel verdeckt Bettsensor
  Ohne Seitengitter Bettsensor mittig angebracht	  Ohne Seitengitter Bettsensor zu weit hinten angebracht
  Urinbeutel nicht im Bereich des Bettsensors	  Urinbeutel verdeckt Bettsensor

Bettsensor mit Rufanlage, Hausnotruf etc. verbinden

Schauen Sie hierzu bitte in das Kapitel für den nevisCura Funk-Empfänger bzw. die nevisCura Adapterbox weiter hinten in diesem Benutzerhandbuch, da es je nach Rufanlage bzw. Hausnotruf verschiedene Schritte geben kann.

Verbindung zwischen nevisCura Bettsensor und anderem Gerät trennen

Sie können die Verbindung zwischen einem nevisCura Bettsensor und einem anderen nevisCura-Gerät (z. B. nevisCura Funk-Empfänger) einseitig trennen.

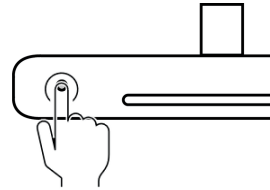
1. Bedienknopf des Bettsensors gedrückt halten, bis die Statusleuchte blau blinkt.
2. Bedienknopf kurz loslassen.
3. Bedienknopf des Bettsensors erneut gedrückt halten, bis die Statusleuchte weiß leuchtet.
4. Die Verbindung zwischen Bettsensor und dem anderen Gerät wurde nun getrennt.

Achtung: Das andere Gerät muss nach dem gleichen Prinzip ebenfalls entkoppelt werden, ansonsten sucht das andere Gerät weiterhin nach dem Bettsensor.

Bettsensor aktivieren und deaktivieren

Bettsensor pausieren

Ausgangssituation: Bettsensor betriebsbereit, Statusleuchte grün



- Bedienknopf so lange gedrückt halten, bis Statusleuchte gelb blinkt: Pause-Modus wurde aktiviert (*Anm.: Dieser Schritt ist erst ab Firmware-Version 2.3 möglich*):
 - 10 Minuten lang versendet der Bettsensor keine Alarmer
 - nach 8 Minuten blinkt die Statusleuchte schneller gelb, um das Ende der Pause anzuzeigen
- Pause um 10 Minuten verlängern: 1x den Bedienknopf kurz drücken

Hinweis: über die nevisCura App kann die Dauer der Pause angepasst und die Pause-Funktion auch vollständig deaktiviert werden.

Bettsensor dauerhaft deaktivieren

- Zunächst den Bettsensor pausieren, d. h. Bedienknopf gedrückt halten bis Statusleuchte gelb blinkt
- Danach Bedienknopf während Pause-Modus kurz loslassen und erneut gedrückt halten, bis Statusleuchte ausgeht.
- Der Bettsensor ist nun dauerhaft deaktiviert und aktiviert sich nicht von selbst.
- Bedienknopf erneut so lange gedrückt halten, bis Statusleuchte wieder angeht und grün leuchtet: Bettsensor ist wieder betriebsbereit

Bettsensor wieder aktivieren

- Wenn der Bettsensor deaktiviert ist, ist die Statusleuchte aus.
- Bedienknopf so lange drücken bis Statusleuchte angeht, dann ist der Bettsensor wieder aktiv

Bettausstieg erkennen

Wenn der Bettsensor einen Bettausstieg erkannt hat, blinkt die Statusleuchte grün, bis der Bettsensor für 10 Sekunden keine Präsenz mehr erfasst hat. Danach leuchtet die Statusleuchte wieder konstant grün.

Während der Pause-Modus aktiviert ist oder der Bettsensor vollständig deaktiviert ist, werden keine Bettausstiege gemeldet.

Einstellungen vornehmen

Über die nevisCura App können Sie Einstellungen auf dem nevisCura Bettsensor verändern. Dazu benötigen Sie ein Smartphone oder Tablet mit Android-Betriebssystem (z. B. Samsung, Xiaomi, Google), Geräte von Apple (iPhone, iPad) werden aktuell noch nicht unterstützt. Die App kann im Google Play Store heruntergeladen werden.

Bettsensor mit Smartphone/Tablet verbinden

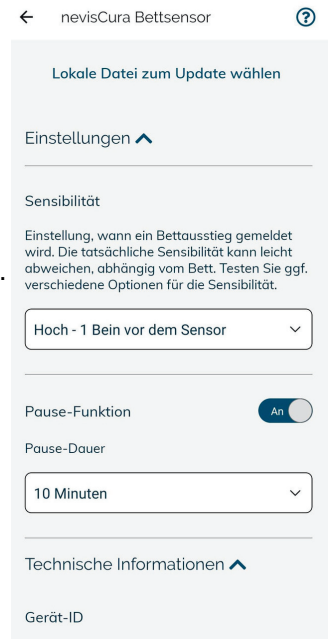
- Pause-Funktion aktivieren oder Bettsensor vom Strom ausstecken und wieder einstecken.
- nevisCura App auf dem Smartphone/Tablet öffnen.
- In der App auf Bettsensor klicken, nun sollte die Verbindung zwischen Bettsensor und Smartphone/Tablet hergestellt sein.

Sensibilität des Bettausstiegs einstellen

1. Bettsensor mit Smartphone/Tablet verbinden (s. o.).
2. Auf *Einstellungen* klicken.
3. Unter *Sensibilität* die passende Einstellung auswählen.
4. **Achtung:** je nach Bett und Position des Bettsensors am Bett kann die Sensibilität leicht variieren.

Pause-Funktion einstellen

1. Bettsensor mit Smartphone/Tablet verbinden (s. o.).
2. Auf *Einstellungen* klicken.
3. Unter *Pause-Funktion* die Pause-Funktion aktivieren oder deaktivieren.
4. Bei aktivierter Pause-Funktion die gewünschte Länge der Pause auswählen.



Problembehandlung

Prüfen Sie auch die Problembehandlung für angebundene Geräte, wie z. B. Funk-Empfänger oder Adapterbox.

Alarm, obwohl kein Bettausstieg

Wurde der Funk-Empfänger oder eine angeschlossene Adapterbox vom Ruftaster abgesteckt? Dann wurde ggf. ein Steckerwurf-Alarm verschickt.

Blinkt die Statusleuchte des angeschlossenen nevisCura Funk-Empfängers blau? Dann ist die Verbindung zum Bettsensor verloren gegangen.

Befinden sich metallische Störquellen vor dem Bettsensor, wie Kabel oder Rollstühle? Entfernen Sie diese aus dem Bereich des Bettsensors.

Kein Alarm nach Bettausstieg

Prüfen Sie die Farbe der Statusleuchte unmittelbar nach einem Bettausstieg:

- **Blinkt grün:** Die Verbindung zur Alarm-Einheit scheint nicht richtig zu funktionieren. Prüfen Sie die Verbindung zur Alarm-Einheit.
- **Konstant grün:** ein Bettausstieg wurde nicht erkannt.
 - Kabel, Urinbeutel, Rollatoren oder anderen Objekte aus der direkten Umgebung des Bettsensors entfernen
 - Bettsensor weiter nach oben hängen, wenn möglich.
 - Bettsensor an die Stelle entlang des Betts verschieben, an der die Person aus dem Bett aufsteht.
 - Geteiltes Seitengitter: am Fußteil
 - Ohne Seitengitter: mittig am Bett
 - Sensibilität des Bettsensors über die nevisCura App anpassen (s. o.).
- **Blinkt rot:** Technischen Defekt
- **Leuchtet gar nicht:** Bettsensor deaktiviert oder Stromversorgung defekt (z. B. Netzteil Kabel)

Statusleuchte des Bettsensors blinkt dauerhaft blau

Der Bettsensor versucht, eine Verbindung zu einem Funk-Empfänger herzustellen. Gründe hierfür sind:

- Der Funk-Empfänger ist vom Strom getrennt oder defekt.
- Der Verbindungsmodus des Bettsensors wurde durch 7-sekündiges Drücken des Bedienknopfes aktiviert.
- Der verbundene Funk-Empfänger befindet sich außer Reichweite.

Reinigung und Desinfektion

Warnung! Bettsensor nicht reinigen oder desinfizieren, während das Gerät in Betrieb ist! Der Bettsensor und sein Zubehör sind ausdrücklich nicht wasserdicht! Gerät und Zubehör sollten dringend von Flüssigkeiten ferngehalten werden! Verwenden Sie zum feuchten Reinigen und Desinfizieren Tücher oder Lappen! Anschlüsse dürfen nicht feucht oder nass sein, wenn Sie diese anschließen! Diese müssen absolut trocken und sauber sein, ohne oberflächliche Rückstände von Unreinheiten oder Feuchtigkeit jeglicher Art!

Vorsicht! Halten Sie sich dringend an diese Anweisungen, um Beschädigungen oder ungewollte Produktveränderungen zu vermeiden! Entfernen Sie Verschmutzungen so schnell wie möglich vom Bettsensor und dem Zubehör! Dies erleichtert die Reinigung und vermeidet ungewollte Produktveränderung der Oberfläche über die Zeit!

Vorsicht! Wenn Sie sich unsicher beim Einsatz von spezifischen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln für den Bettsensor sind, dann wenden Sie sich an den Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel!

Vorsicht! Der Bettsensor und sein Zubehör dürfen nicht sterilisiert werden! Wechseln Sie möglichst nicht zwischen verschiedenen chemischen Mitteln, um Eigenreaktionen zu vermeiden!

Der Bettsensor und sein Zubehör bestehen äußerlich aus Materialien, die eine gute chemische Beständigkeit besitzen. Dennoch empfiehlt es sich, vorzugsweise wenig aggressive Reinigungs- und Desinfektionsmittel zu nutzen. Nutzen Sie nur schnell wirkende Flächendesinfektionsmittel sowie Wischdesinfektionsmittel, passend für die jeweiligen Produktbestandteile!

In der nachfolgenden Übersicht finden Sie allgemeine Informationen zur Reinigung der einzelnen Produktbestandteile des Bettsensors.

Gehäuse (Material: ABS): In der Regel können hier die meisten der gängigen Flächendesinfektionsmittel in geringer Menge und mit kurzer Einwirkungszeit genutzt werden. Vermeiden Sie aggressive Mittel wie sehr starke Säuren (z. B. Peressigsäure).

Halterungen (Material: TPU): In der Regel können hier die meisten der gängigen Flächendesinfektionsmittel in geringer Menge und mit kurzer Einwirkungszeit genutzt werden. Vermeiden Sie aggressive Mittel wie sehr starke Säuren (z. B. Peressigsäure). Produkte, die auf Isopropanol basieren, dürfen nicht eingesetzt werden.

Adapterbox (Material: ABS): In der Regel können hier die meisten der gängigen Flächendesinfektionsmittel in geringer Menge und mit kurzer Einwirkungszeit genutzt werden. Vermeiden Sie aggressive Mittel wie sehr starke Säuren (z. B. Peressigsäure).

Weiteres Zubehör (z. B. Kabel): Reinigen und desinfizieren Sie dieses Zubehör nach Möglichkeit nur mit milden Reinigungsmitteln, die eine kurze Einwirkungszeit besitzen.

Sicherheit und Entsorgung



Das Produkt ist von der nevisQ GmbH als konform mit geltenden und zutreffenden Richtlinien der Europäischen Union erklärt. Dies ist kenntlich gemacht durch die CE-Kennzeichnung auf dem Produkt.



RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte, die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott oder kontaktieren Sie nevisQ.

Elektrische Arbeiten, wie Anbindungen an Drittgeräte, dürfen nur durch entsprechende Fachkräfte durchgeführt werden. Das Produkt darf nur mit Original-Zubehör sowie durch nevisQ autorisierten Geräten verwendet werden. Dies gilt insbesondere für das Netzteil.

Ob das Produkt an Medizinprodukte angeschlossen werden darf, wird durch das Produkt für die Anbindung bestimmt (z. B. Funk-Empfänger).

Achten Sie darauf, dass das Produkt in keinem Fall in Kontakt mit offenen Flammen kommt oder großer Hitze ausgesetzt wird. Achten Sie darauf, dass Anschlüsse nicht feucht oder nass sind, wenn Sie diese anschließen (z. B. das Netzteil). Diese müssen absolut trocken und sauber sein, ohne oberflächige Rückstände von Unreinheiten oder Feuchtigkeit jeglicher Art. Das Produkt ist nicht wasserdicht. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt nur, wenn es ausgeschaltet ist. Produkt und Zubehör sollten entsprechend von Flüssigkeiten ferngehalten werden. Verwenden Sie daher zum feuchten Reinigen und Desinfizieren Tücher bzw. Lappen. Wechseln Sie möglichst nicht zwischen verschiedenen chemischen Mitteln, um Eigenreaktionen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht sterilisiert werden.

Das Produkt darf unter keinen Umständen verwendet werden, wenn das Gehäuse gebrochen ist, einen tiefen Riss oder offenen Spalt besitzt.

nevisCura Produkte und die Firma nevisQ entbinden den Betreiber ausdrücklich nicht von gesetzlichen Betreiberpflichten. Neben den allgemeinen Mitwirkungspflichten aus den Allgemeinen Lieferbestimmungen und gesondert vertraglich vereinbarten Verpflichtungen, muss der Betreiber von nevisCura Produkten zusätzliche gesetzliche und geltende Pflichten beachten. Hierzu gilt zum Beispiel auch die regelmäßige Prüfung der Geräte u. a. auf Funktionsfähigkeit und Sicherheit (mindestens einmal jährlich). Die Pflichten des Betreibers übertragen sich auch auf etwaige durch ihn autorisierte Personen.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiter, die nevisCura-Produkte nutzen, diese Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Der Betreiber der nevisCura Produkte verpflichtet sich, den Kundendienst von nevisQ über technische und sonstige Probleme unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Bei der Beseitigung von technischen Problemen wird die Mithilfe des Betreibers vorausgesetzt.

Produktabbildungen ähnlich. Druckfehler, Irrtümer, Innovationen und Änderungen vorbehalten.

Diese Kurzanleitung sowie das Hilfezentrum unter www.hilfe.neviscura.com beinhalten die notwendigen Informationen, um Produkte von nevisQ bestimmungsgemäß zu installieren und zu verwenden. Das Einhalten von Anweisungen und Sicherheitshinweisen ist Grundvoraussetzung für die Nutzung und Inbetriebnahme der Produkte. Die Anleitungen sind von den Anwendern, Betreibern und Installateuren zwingend sorgfältig durchzulesen, und die Inhalte müssen verstanden sein.

Es gelten zusätzlich zu den Hinweisen in den Anleitungen die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nevisQ.com/recycling

Wenden Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten immer zunächst an die Kundenbetreuung von nevisQ.

Lagerung

Beachten Sie folgende Lagerungsbedingungen, um Schäden durch falsche Lagerung zu vermeiden:

- Vermeiden Sie mechanische Belastungen, z. B. durch Stöße, Tritte oder schwere Lasten.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten.
- Lagern Sie den Bettsensor nicht im Freien.
- Vermeiden Sie Lagerungsorte mit starker Sonneneinstrahlung.
- Wickeln Sie frei hängende Kabel zusammen.
- Nutzen Sie nach Möglichkeit das mitgelieferte Verpackungsmaterial für die Lagerung.
- Lagertemperatur: 5 bis 45 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 70 %

nevisCura Funk-Empfänger C1

Firmware-Version: 2.2.1

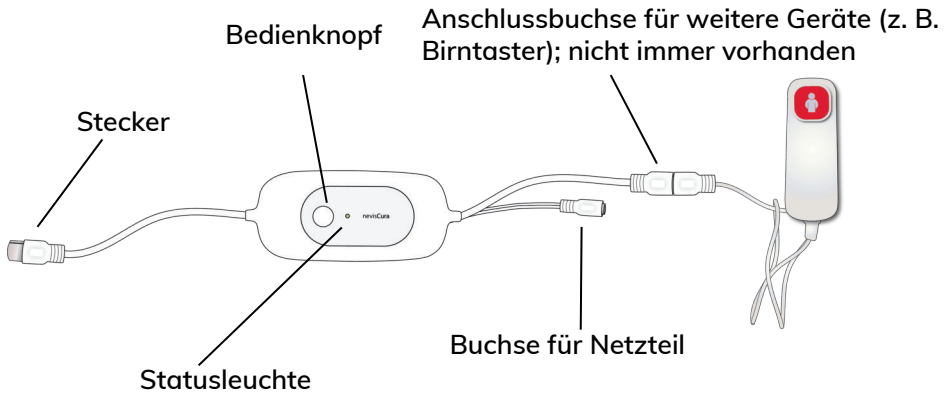
Die Anleitungen auf den folgenden Seiten unterstützen Sie bei der Nutzung eines nevisCura Funk-Empfängers mit Firmware-Version 2.2. Bei anderen Firmware-Versionen können die Funktionen des Geräts variieren.

Alle Anleitungen, auch ältere Versionen, sowie weitere Dokumente finden Sie unter: **www.hilfe.neviscura.com**

Oder scannen Sie den QR-Code:



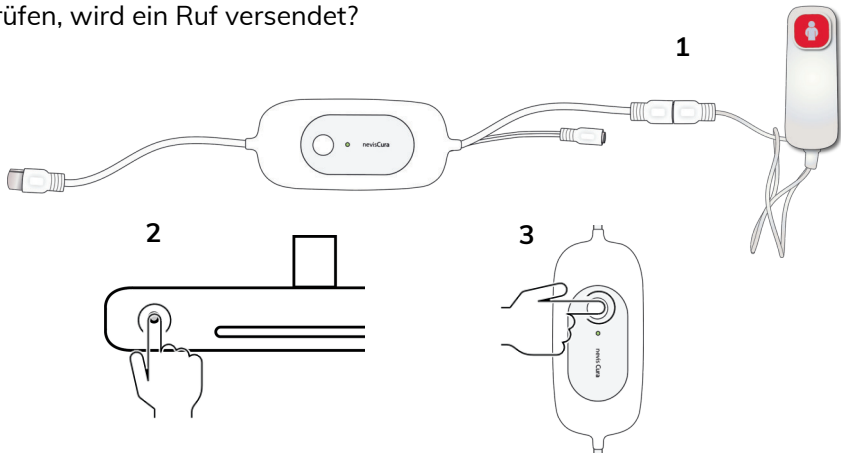
Schema und Statusfarben



- konstant Funk-Empfänger betriebsbereit
- blinkend Alarm entgegengenommen
- blinkend Technisches Problem
- schnell blinkend Funk-Empfänger stellt Verbindung zu anderem Gerät her, z. B. Bettsensor
- konstant Verbindung zu anderem Gerät, z. B. Bettsensor, erfolgreich hergestellt
- langsam blinkend Verbindung zu anderem Gerät, z. B. Bettsensor verloren (z. B. außer Reichweite)
- konstant Funk Empfänger mit keinem Gerät verbunden
- konstant Funk-Empfänger bekommt keinen Strom oder ist ausgeschaltet; Einschalten, Netzteil anschließen oder Defekt vorhanden

Geräte über nevisCura Funk-Empfänger mit Rufanlage, Hausnotruf etc. verbinden

1. nevisCura Funk-Empfänger in eine freie Buchse im Zimmer stecken.
2. **Bei Rufanlage mit Steckerwurf-Alarm:** Birntaster (Handklingel) an Buchse des Funk-Empfängers stecken, wenn Buchse vorhanden (1).
3. Farbe der Statusleuchte des Funk-Empfängers prüfen:
 - a. **grau/aus:** Funk-Empfänger erhält keinen Strom, Netzteil nötig
 - b. **weiß/grün/blau:** Funk-Empfänger erhält Strom
4. Bedienknopf des Bettsensors gedrückt halten bis Statusleuchte blau blinkt (2).
5. Bedienknopf des Funk-Empfängers gedrückt halten bis Statusleuchte blau blinkt (3).
6. Nach wenigen Sekunden leuchten die Statusleuchten von Bettsensor und Funk-Empfänger jeweils konstant blau und wechseln dann zu grün, dann haben sich Funk-Empfänger und Bettsensor verbunden.
7. Funktionsfähigkeit von Funk-Empfänger und ggf. angeschlossenen Birntaster prüfen, wird ein Ruf versendet?



Eine Anbindung des Funk-Empfängers ist auch dann unbedenklich, wenn eine Rufanlage als Medizinprodukt betrieben wird. Ein weiteres Medizinprodukt darf in diesem Fall jedoch nur dann an die Anschlussbuchse des Funk-Empfängers angeschlossen werden, wenn dies vom Hersteller der Rufanlage freigegeben wurde.

Schrack Rufanlagen

Ruf-Quittierung am Funk-Empfänger: Bei manchen Schrack Rufanlagen (u. a. die Modelle Visocall IP und Visocall Plus) muss ein Ruf, der über den nevisCura Funk-Empfänger versendet wurde, auch immer am Funk-Empfänger quittiert werden. Dazu drücken Sie einmal auf den Bedienknopf des Funk-Empfängers.

Die Funktion, dass ein Ruf auch immer am Funk-Empfänger quittiert werden soll, kann über die nevisCura App aktiviert werden.

tetronik IMA Rufanlage

Bei einer tetronik Rufanlage mit IMA (Intelligenter Magnetanschluss) muss der Magnetstecker des nevisCura Funk-Empfängers einmalig im System einprogrammiert werden. Wenden Sie sich hierzu an die zuständige Wartungsfirma oder den zuständigen Techniker für Ihre Einrichtung.

1. Diagnostikadapter an die Buchse der Rufeinheit heranführen
2. An der Rufeinheit blinkt das rote Beruhigungslicht schnell. Nach 3 Sekunden erlischt das rote Beruhigungslicht. Der Diagnostikadapter ist angemeldet.
3. System-Administrator muss IMA Diagnostikadapter von der Rufzentrale aus konfigurieren und ins Rufsystem einbinden.
 - a. **Wichtig:** "Öffner mit Kabelbruchüberwachung" auswählen.
 - b. Zudem als Ruf-Art auswählen:
 - "Alarm" auswählen, wenn der Ruf sowohl optisch als auch auf den Telefonen zu sehen sein soll
 - "Medizinalarm" auswählen, wenn der Ruf nur auf den Telefonen zu sehen sein soll und nicht im Zimmer
 - c. Funktion: muss nicht ausgewählt werden, es kann aber z. B. ein konkretes Bett zugewiesen werden

Der nevisCura Funk-Empfänger kann im System auch für alle Zimmer freigeschaltet werden und kann danach beliebig zwischen Zimmern gewechselt werden, ohne dass etwas umprogrammiert werden muss.

Verbindung zwischen nevisCura Funk-Empfänger und anderem Gerät trennen

Sie können die Verbindung zwischen einem nevisCura Funk-Empfänger und einem anderen nevisCura-Gerät (z. B. nevisCura Bettsensor) einseitig trennen.

1. Bedienknopf gedrückt halten, bis Statusleuchte blau blinkt.
2. Bedienknopf kurz loslassen.
3. Bedienknopf erneut gedrückt halten, bis Statusleuchte weiß leuchtet.
4. Verbindung zwischen Funk-Empfänger und anderen Gerät ist nun getrennt.

Achtung: Das andere Gerät muss ebenfalls entkoppelt werden, ansonsten sucht das andere Gerät weiterhin nach dem Funk-Empfänger.

tetronik IMA Rufanlage

Zusätzlich können Sie den IMA Diagnostikadapter im System abmelden:

1. Magnetstecker zur Seite abkippen und IMA Diagnostikadapter abnehmen.
Das rote Beruhigungslicht blinkt nun.
2. Grüne Taste gedrückt halten bis das rote Beruhigungslicht erlischt. Der IMA Diagnostikadapter ist nun abgemeldet.

Funk-Empfänger aus- und einschalten

nevisCura Funk-Empfänger ausschalten, indem Sie den Bedienknopf des nevisCura Funk-Empfängers gedrückt halten, bis die Statusleuchte ausgeht.

nevisCura Funk-Empfänger wieder einschalten, indem Sie den Bedienknopf des nevisCura Funk-Empfängers gedrückt halten, bis die Statusleuchte wieder angeht (grün oder weiß leuchtet).

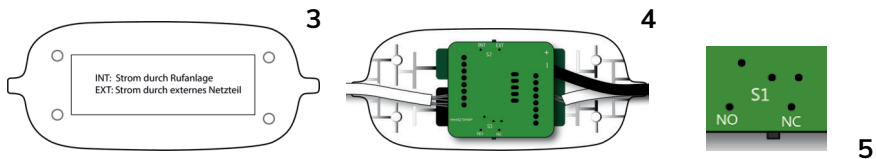
Zwischen Betriebsarten wechseln

Je nach Artikel können Sie die Betriebsart des Funk-Empfängers (z. B. Ruhestrom und Arbeitsstrom) oder die Art der Stromversorgung einstellen (über Rufanlage oder externes Netzteil). Alle möglichen Betriebsarten finden Sie auf der Innenseite der Unterschale des jeweiligen Funk-Empfängers (3) oder in der Artikelbeschreibung (z. B. im Lieferschein).

Gehen Sie bei der Einstellung der gewünschten Variante wie folgt vor:

Funk-Empfänger öffnen

1. Gehäuse des Funk-Empfängers öffnen, indem Sie die Torx8-Schrauben lösen.
2. Die untere Gehäuseschale (3) abnehmen, sodass die Platine zu sehen ist (4).



Betriebsart einstellen

1. Funk-Empfänger vom Strom und Rufanlagenanschluss abziehen.
2. Auf der Unterschale finden Sie ein Etikett mit den möglichen Varianten (3).
3. Den schwarzen Schalter (5) an der Seite der Platine in die Position mit dem Kürzel für die gewünschter Variante setzen.
4. **Achtung!** Bei Stromversorgung durch externes Netzteil muss ggf. Netzteilkabel angeschlossen werden (s. u.).

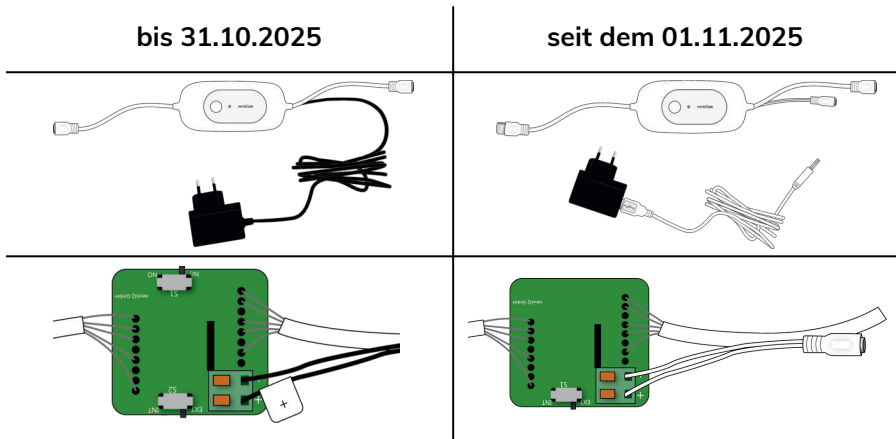
Funk-Empfänger schließen

- Das Gehäuse des Funk-Empfängers wieder zusammensetzen, sodass der Stecker auf der Seite mit der Beschriftung „Stecker“ rausgeht.
- Den Empfänger mit den vier Torx8-Schrauben verschließen. Die Schrauben sollten handfest sitzen!

Netzteilkabel anschließen (Betriebsart EXT, bei älteren Modellen)

Sie können einstellen, ob der Funk-Empfänger vom Rufanlagen-Anschluss oder durch die Steckdose mit Strom versorgt wird. Bei einer Stromversorgung durch die Rufanlage sparen Sie sich ein zusätzliches Kabel, allerdings ermöglichen nicht alle Rufanlagen eine ausreichende Stromversorgung von externen Geräten. In diesen Fällen wird ein externes Netzteil benötigt.

Um den Wechsel der Art der Stromversorgung zu erleichtern, haben alle Funk-Empfänger, die nach dem 01.11.2025 versendet wurden, eine externe Hohlbuchse verbaut, die aus dem Funk-Empfänger herausragt.



Netzteilkabel anbringen (entfällt für neuere Funk-Empfänger, s. o.)

1. Funk-Empfänger vom Strom und Rufanlagenanschluss abziehen.
2. Funk-Empfänger aufschrauben und Unterschale abnehmen, sodass die Platine zu sehen sind.
3. Platine mit Kabeln von der großen Platine vorsichtig abziehen und umdrehen.
4. Die beiden orangenen Schalter nach unten drücken, bis Klicken zu hören ist.
5. Draht vom Netzteilkabel mit Plus-Zeichen (bzw. bei weißem Kabel mit schwarzer Beschriftung) in Öffnung auf Platine mit Plus-Zeichen stecken.
6. Analog den anderen Draht in die Öffnung mit dem Minus-Zeichen stecken.
7. Orange Schalter nach oben ziehen.
8. Platine mit den Kabeln vorsichtig wieder auf die große Platine setzen.
9. Kabel zwischen die Stege im Gehäuse drücken, sodass die Kabel zwischen den Stegen innerhalb des Gehäuses entlanglaufen. Legen Sie dabei zuerst die Kabel für die Rufanlagen-Anbindung zwischen die Stege und legen die das Kabel für das externe Netzteil ggf. auf das Kabel für die Rufanlagen-Anbindung. Es ist wichtig, dass die Kabel zwischen den Streben des Gehäuses einliegen, da das Gehäuse des Funk-Empfängers ansonsten nicht geschlossen werden kann.

Problembehandlung

Dauerhafter Ruf über Rufanlage

Wenn ein Ruf nach Quittierung immer wieder erneut ausgelöst wird, kann das folgende Gründe haben:

- Bei Rufanlage mit Steckerwurfalarm: Birntaster oder Blindstecker muss an Anschlussbuchse des Funk-Empfängers angeschlossen sein.
- Die Statusleuchte des Funk-Empfängers blinkt blau: siehe unten.

Kein Ruf oder dauerhafter Ruf über Rufanlage

Prüfen Sie die Farbe der Statusleuchte unmittelbar nach einem Alarm:

- **Konstant grün:** Funk-Empfänger ist nicht mit dem Gerät verbunden, von dem der Alarm versendet wurde. Verbinden Sie das Gerät erneut mit dem nevisCura Funk-Empfänger.
- **Blinkt blau:** siehe unten
- **Konstant weiß:** Funk-Empfänger ist mit keinem Gerät verbunden. Verbinden Sie das Gerät erneut mit dem nevisCura Funk-Empfänger:
- **Leuchtet gar nicht:** Funk-Empfänger bekommt nicht genug Strom, es muss ein Netzteil an den Funk-Empfänger angeschlossen werden.
- **Blinkt grün:** Verbindung zu Gerät intakt. Prüfen Sie:
 - Richtige Variante eingestellt (siehe oben, z. B. Ruhestrom/Arbeitsstrom)?
Achtung! Verschiedene Zimmer können ggf. verschiedene Varianten benötigen!
 - Bei Rufanlage mit Steckerwurfalarm: Birntaster oder Blindstecker muss an Anschlussbuchse des Funk-Empfängers angeschlossen sein.
 - Erkennen Sie Defekte am Stecker oder der Buchse des Funk-Empfängers, z. B. verbogene Pins?
 - Muss das Gerät im Ruf-System angemeldet werden (z. B. bei tetronik IMA)?

Statusleuchte des Funk-Empfängers blinkt blau

Der Funk-Empfänger sucht die Verbindung zu einem anderen Gerät, z. B.

- weil das andere Gerät vom Strom getrennt oder defekt ist.
- der Verbindungsmodus durch 7-sekündiges Drücken des Bedienknopfes aktiviert wurde.
- das andere Gerät sich außer Reichweite befindet.

Reinigung und Desinfektion

Warnung! Reinigen und desinfizieren Sie den Funk-Empfänger nicht, während das Gerät in Betrieb ist. Der Funk-Empfänger und sein Zubehör sind ausdrücklich nicht wasserdicht. Gerät und Zubehör sollten entsprechend dringend von Flüssigkeiten ferngehalten werden. Verwenden Sie daher zum feuchten Reinigen und Desinfizieren Tücher oder Lappen.

Achten Sie darauf, dass Anschlüsse nicht feucht oder nass sind, wenn Sie diese anschließen (z. B. Steckernetzteil, Stecker und Buchsen). Diese müssen absolut trocken und sauber sein, ohne oberflächliche Rückstände von Unreinheiten oder Feuchtigkeit jeglicher Art.

Vorsicht! Halten Sie sich dringend an diese Anweisungen, um Beschädigungen oder ungewollte Produktveränderungen zu vermeiden. Entfernen Sie Verschmutzungen so schnell wie möglich vom Funk-Empfänger und dem Zubehör. Dies erleichtert die Reinigung und vermeidet ungewollte Produktveränderung der Oberfläche über die Zeit.

Vorsicht! Wenn Sie sich unsicher beim Einsatz von spezifischen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln für den Funk-Empfänger sind, dann wenden Sie sich an den Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Vorsicht! Der Funk-Empfänger und sein Zubehör dürfen nicht sterilisiert werden. Wechseln Sie möglichst nicht zwischen verschiedenen chemischen Mitteln, um Eigenreaktionen zu vermeiden.

Der Funk-Empfänger und sein Zubehör bestehen äußerlich aus Materialien, die eine gute chemische Beständigkeit besitzen. Dennoch empfiehlt es sich, vorzugsweise wenig aggressive Reinigungs- und Desinfektionsmittel zu nutzen.

Nutzen Sie nur schnell wirkende Flächendesinfektionsmittel sowie Wischdesinfektionsmittel, passend für die jeweiligen Produktbestandteile.

Gehäuse (Material: C-UV 9400EM): In der Regel können hier die meisten der gängigen Flächendesinfektionsmittel in geringer Menge und mit kurzer Einwirkungszeit genutzt werden. Vermeiden Sie aggressive Mittel wie sehr starke Säuren (z. B. Peressigsäure).

Weiteres Komponenten und Zubehör (z. B. Kabel): Reinigen und desinfizieren Sie dieses Zubehör nach Möglichkeit nur mit milden Reinigungsmitteln, die eine kurze Einwirkungszeit besitzen.

Lagerung

Beachten Sie folgende Lagerungsbedingungen, um Schäden durch falsche Lagerung zu vermeiden:

- Vermeiden Sie mechanische Belastungen, z. B. durch Stöße, Tritte oder schwere Lasten.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten.
- Lagern Sie den Funk-Empfänger nicht im Freien.
- Vermeiden Sie Lagerungsorte mit starker Sonneneinstrahlung.
- Wickeln Sie frei hängende Kabel zusammen.
- Nutzen Sie nach Möglichkeit das mitgelieferte Verpackungsmaterial für die Lagerung.
- Lagertemperatur: 5 bis 45 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 70 %

Sicherheit und Entsorgung



Das Produkt ist von der nevisQ GmbH als konform mit geltenden und zutreffenden Richtlinien der Europäischen Union erklärt. Dies ist kenntlich gemacht durch die CE-Kennzeichnung auf dem Produkt.



RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte, die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott oder kontaktieren Sie nevisQ.

Elektrische Arbeiten, wie Anbindungen an Drittgeräte, dürfen nur durch entsprechende Fachkräfte durchgeführt werden. Das Produkt darf nur mit Original-Zubehör sowie durch nevisQ autorisierten Geräten verwendet werden. Dies gilt insbesondere für das Netzteil.

Ob das Produkt an Medizinprodukte angeschlossen werden darf, wird durch das Produkt für die Anbindung bestimmt (z. B. Funk-Empfänger).

Achten Sie darauf, dass das Produkt in keinem Fall in Kontakt mit offenen Flammen kommt oder großer Hitze ausgesetzt wird. Achten Sie darauf, dass Anschlüsse nicht feucht oder nass sind, wenn Sie diese anschließen (z. B. das Netzteil). Diese müssen absolut trocken und sauber sein, ohne oberflächige Rückstände von Unreinheiten oder Feuchtigkeit jeglicher Art.

Das Produkt ist nicht wasserdicht. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt nur, wenn es ausgeschaltet ist. Produkt und Zubehör sollten entsprechend von Flüssigkeiten ferngehalten werden. Verwenden Sie daher zum feuchten Reinigen und Desinfizieren Tücher bzw. Lappen. Wechseln Sie möglichst nicht zwischen verschiedenen chemischen Mitteln, um Eigenreaktionen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht sterilisiert werden.

Das Produkt darf unter keinen Umständen verwendet werden, wenn das Gehäuse gebrochen ist, einen tiefen Riss oder offenen Spalt besitzt.

nevisCura Produkte und die Firma nevisQ entbinden den Betreiber ausdrücklich nicht von gesetzlichen Betreiberpflichten. Neben den allgemeinen Mitwirkungspflichten aus den Allgemeinen Lieferbestimmungen und gesondert vertraglich vereinbarten Verpflichtungen, muss der Betreiber von nevisCura Produkten zusätzliche gesetzliche und geltende Pflichten beachten. Hierzu gilt zum Beispiel auch die regelmäßige Prüfung der Geräte u. a. auf Funktionsfähigkeit und Sicherheit (mindestens einmal jährlich). Die Pflichten des Betreibers übertragen sich auch auf etwaige durch ihn autorisierte Personen.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiter, die nevisCura-Produkte nutzen, diese Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Der Betreiber der nevisCura Produkte verpflichtet sich, den Kundendienst von nevisQ über technische und sonstige Probleme unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Bei der Beseitigung von technischen Problemen wird die Mithilfe des Betreibers vorausgesetzt.

Produktabbildungen ähnlich. Druckfehler, Irrtümer, Innovationen und Änderungen vorbehalten.

Diese Kurzanleitung sowie das Hilfezentrum unter www.hilfe.neviscura.com beinhalten die notwendigen Informationen, um Produkte von nevisQ bestimmungsgemäß zu installieren und zu verwenden. Das Einhalten von Anweisungen und Sicherheitshinweisen ist Grundvoraussetzung für die Nutzung und Inbetriebnahme der Produkte. Die Anleitungen sind von den Anwendern, Betreibern und Installateuren zwingend sorgfältig durchzulesen, und die Inhalte müssen verstanden sein.

Es gelten zusätzlich zu den Hinweisen in den Anleitungen die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nevisQ.com/recycling

Wenden Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten immer zunächst an die Kundenbetreuung von nevisQ.

nevisCura Adapterbox A1

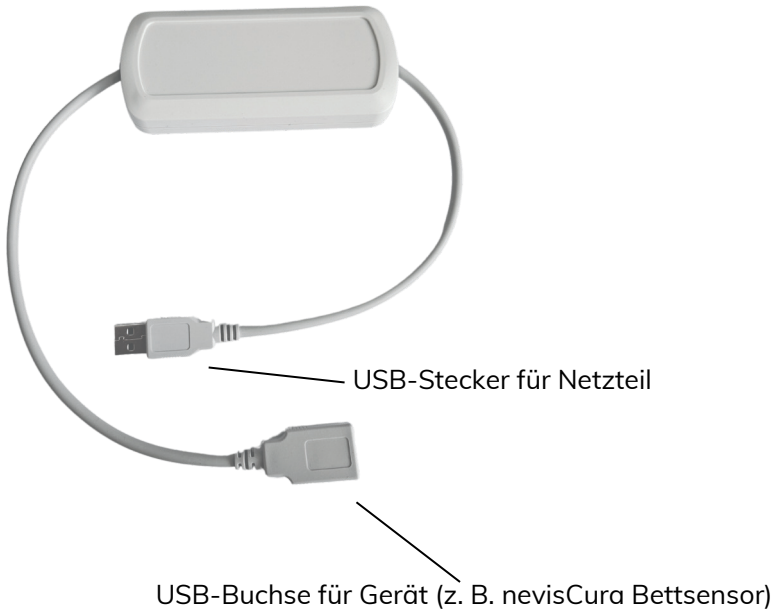
mit eingebautem Funk-Sender

Alle Anleitungen, auch ältere Versionen, sowie weitere Dokumente finden Sie unter: **www.hilfe.neviscura.com**

Oder scannen Sie den QR-Code:



Schema



nevisCura Adapterbox in Betrieb nehmen

Die nevisCura Adapterbox dient als “Brücke”, um ein Gerät (z. B. nevisCura Bettsensor) mit einer Alarm-Einheit (z. B. Rufanlage, Hausnotruf) zu verbinden. In der Regel ist in der Adapterbox ein Funk-Sender verbaut, der Alarme vom Bettsensor an eine Alarm-Einheit weiterleitet.

Beispiele für Anbindungen an Systeme mit Adapterbox sind u. a.:

- Funk-Sender RTM08 für Funk-Empfänger RCL07, Funkgong RCP04 oder Cereda Funkbox
- Funk-Sender VarioMobil für Funk-Empfänger VarioRec
- 2PCS-Funk-Sender
- Tunstall Uiversalsensor für Tunstall Hausnotrufsysteme
- Ascom Transceiver Modul

Wichtig: Die Verbindung zur Alarm-Einheit wird immer über die Adapterbox hergestellt! Wenn bspw. ein anderer Bettsensor mit der Alarm-Einheit verbunden werden soll, kann hierzu einfach eine Adapterbox von einem anderen Bettsensor entfernt und an den neuen Bettsensor angesteckt werden.

Batterie-betriebene Funk-Sender

Viele Funk-Sender benötigen Batterien zur Stromversorgung. Verwenden Sie nach Möglichkeit immer leistungsstarke Batterien, um eine saubere Stromversorgung gewährleisten zu können.

Adapterbox an Bettsensor anschließen

1. Adapterbox über die USB-Buchse an den Bettsensor anstecken.
2. Netzteil für die Steckdose über den USB-Stecker an die Adapterbox anstecken.
3. Netzteil in die Steckdose stecken. Die Statusanzeige des Bettsensors sollte nun leuchten (z. B. weiß, blau oder grün).

Anbindung über Tunstall Universalsensor

- Sicherstellen, dass sich Batterien in dem Universalsensor befinden.
- Anweisungen in der Anleitung für den Tunstall Universalsensor, um das Gerät mit Ihrem Telecare-System zu verbinden, folgen.
- Ereignis für den Bettausstieg wählen.
- Tunstall Universalsensor mit der nevisCura Adapterbox über den RJ10-Stecker verbinden.

Anbindung über Cereda Funkbox FTM-0093

Eine Cereda Funkbox FTM-0093 kann nur mit einem einzigen externen Gerät verbunden werden. Es können bis zu 3 Funkboxen aufeinander aufgesetzt werden, um mehrere Geräte pro Magnetsteckkontakt anzubinden. Zudem kann noch ein Birntaster aufgesetzt werden.

Verbindung herstellen



Um ein externes Gerät mit der Cereda Funkbox FTM-0093 zu verbinden, benötigen Sie einen speziellen **Programmierstecker** (Abbildung rechts). Diesen können Sie direkt bei nevisQ bestellen.

Zudem muss das externe Gerät über einen **Funk-Sender** verfügen, der mit der Cereda Funkbox FTM-0093 verbunden werden kann (z. B. nevisCura Adapterbox oder nevisCura Bettsensor mit eingebautem Funk-Sender RTM08, Armbandsender RT26, Halsbandsender RT27, ...).

1. Stellen Sie sicher, dass das externe Gerät eingeschaltet und einsatzbereit ist.
2. Bringen Sie die Funkbox FTM-0093 ohne Programmierstecker an den Magnetsteckkontakt im Zimmer an. Ist die Funkbox bereits am Magnetsteckkontakt angebracht, entfernen Sie die Funkbox für 3 Sekunden und bringen Sie die Funkbox danach erneut an.
3. Stecken Sie nun den Programmierstecker in den vorgesehenen Steckplatz der Funkbox. Der Programmierstecker sollte dabei vollständig in dem Steckplatz drinstecken. Entfernen Sie den Programmierstecker anschließend sofort wieder.
4. Die Funkbox befindet sich nun für 30 Sekunden im Kopplungsmodus. Wenn die Funkbox zuvor bereits mit einem anderen externen Gerät gekoppelt war, ist diese Kopplung nun gelöscht.
5. Lösen Sie nun einen Alarm bei dem externen Gerät aus.
6. Nun ist die Kopplung abgeschlossen.
7. Testen Sie die Verbindung zwischen dem externen Gerät und der Rufanlage.

Ruf-Art konfigurieren

Auf Wunsch können Sie den Ruf für jede Funkbox individuell konfigurieren. So kann zum Beispiel angezeigt werden, durch welches Gerät der Ruf ausgelöst wurde (z. B. Bettsensor). Es kann auch eingestellt werden, ob ein Alarm als normaler Ruf versendet wird oder als Diagnostikruf:

- **Ruf:** Es gibt auch einen hörbaren Alarm im Zimmer. Diese Art von Alarm wird meistens für den Birntaster genutzt.
- **Diagnostikruf:** Es gibt keinen hörbaren Alarm im Zimmer. Auf dem Telefon wird angezeigt, dass es sich um einen Diagnostikruf handelt. Dadurch wissen die Pflegekräfte, dass nicht der Bewohner den Birntaster betätigt hat, sondern ein Gerät den Alarm versendet hat.

Sprechen Sie hierzu auch mit Ihrem zuständigen Techniker von Cereda.

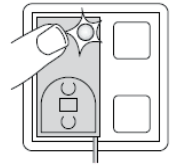
Funkbox vom Zimmer entfernen

Sobald eine Funkbox vom Magnetsteckkontakt im Zimmer entfernt wird, ertönt ein Steckerwurf-Alarm. Wenn Sie eine Funkbox dauerhaft aus einem Zimmer entfernen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Funkbox vom Magnetsteckkontakt
2. Drücken Sie die Taste zum Quittieren des Rufs im Zimmer ca. 10 Sekunden lang bis ein Signalton ertönt.
3. Drücken Sie die Taste nun noch einmal.

Anbindung über tetronik IRIS Funk-Empfänger

1. Funk-Empfänger an IRIS-Buchse an der Wand heranführen. Funk-Empfänger wird magnetisch angezogen.
2. "Unsichtbare" Taste mit kleinem Punkt oben auf dem Funk-Empfänger drücken. Leuchte des Funk-Empfängers blinkt nun rot. **Achtung:** blinkt Leuchte grün, ist die maximale Anzahl an Sendern beim Funk-Empfänger eingelernt.
3. Innerhalb von 10 Sekunden Alarm am Gerät (z. B. Bettsensor) auslösen.
4. Ruf wird nun durch rotes Licht an Rufeinheit angezeigt. Ruf quittieren. Sender ist eingelernt.



Angemeldeten Sender von Funk-Empfänger löschen

Es können nur alle angemeldeten Sender auf einmal gelöscht werden. Dazu muss die unsichtbare Taste mit kleinem Punkt 5 Sekunden lang gedrückt werden. Danach ggf. Sender wieder einlernen, die noch verwendet werden sollen.

Anbindung über 2PCS-Funk-Modul

2PCS Rufsysteme werden kundenspezifisch projiziert, sprechen Sie zur Anbindung daher am besten Ihren Partner für Ihr 2PCS-Rufsystems an.

Wichtig: Die Methode, einen Alarm für 3 Sekunden auszulösen, funktioniert für nevisCura-Produkte nicht.

Ein Alarm von einer Adapterbox kann auch über ein andere Gerät wie einem Birntaster oder einem Funkfinger quittiert werden. Wichtig ist, dass Bettsensor bzw. Adapterbox und Birntaster/Funkfinger etc. im 2PCS-Rufsystem der gleichen Person zugeordnet sind.

Achtung: Wenn ein Alarm nicht quittiert wird, dann wird standardmäßig nach 5 Minuten ein erneuter Alarm verschickt. Das erneute Verschicken von Alarmen können Sie im 2PCS-System deaktivieren.

Anbindung über Tunstall Universalsensor

- Sicherstellen, dass sich Batterien in dem Universalsensor befinden.
- Anweisungen in der Anleitung für den Tunstall Universalsensor, um das Gerät mit Ihrem Telecare-System zu verbinden, folgen.
- Ereignis für den Bettausstieg wählen.
- Tunstall Universalsensor mit der nevisCura Adapterbox über den RJ10-Stecker verbinden.

Batteriewechsel

Manche Funk-Sender werden über eine Batterie betrieben, sodass von Zeit zu Zeit ein Batteriewechsel nötig ist. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie der Produktbeschreibung, dem Lieferschein oder dem Hilfezentrum.

Adapterbox öffnen

- Adapterbox vom Netzteil trennen, und ggf. vom Bettsensor (ab Modell B3) und ggf. vom Nebensteckkontakt, sodass die Adapterbox an keine Stromversorgung angebunden ist.
- Flachen Gehäuseöffner an der Seite der Adapterbox nutzen, um die Gehäuseschalen vorsichtig durch leichtes Hebeln zu öffnen.

Batterie tauschen und Adapterbox schließen

- Die Batterie kann nach dem Öffnen der Gehäuseschalen erreicht werden und gemäß Herstellerangaben ausgetauscht werden.
- Beide Gehäuseschalen zusammendrücken.
- **Achtung:** Es dürfen keine Kabel eingeklemmt werden und die Gehäusehälften müssen vollständig einrasten.

Problembehandlung

Alarm wird nicht an Alarm-Einheit übertragen

Führen Sie die Schritte zum Herstellen der Verbindung zwischen Adapterbox und Funk-Empfänger noch einmal durch.

Prüfen Sie, ob die Adapterbox an das richtige Gerät angeschlossen ist.

Prüfen Sie ggf., ob die Batterie des Funk-Sendes leer ist.

Schauen Sie in die Anleitung für den jeweiligen Funk-Empfänger, um Hinweise auf mögliche Fehlerursachen zu finden.

Reinigung und Desinfektion

Warnung! Reinigen und Sie die Adapterbox nicht, während das Gerät in Betrieb ist. Die Adapterbox und sein Zubehör sind nicht wasserdicht und dringend von Flüssigkeiten ferngehalten werden. Verwenden Sie daher zum feuchten Reinigen und Desinfizieren Tücher oder Lappen.

Achten Sie darauf, dass Anschlüsse nicht feucht oder nass sind, wenn Sie diese anschließen (z. B. Steckernetzteil). Diese müssen absolut trocken und sauber sein, ohne oberflächliche Rückstände von Unreinheiten oder Feuchtigkeit jeglicher Art.

Vorsicht! Halten Sie sich dringend an diese Anweisungen, um Beschädigungen oder ungewollte Produktveränderungen zu vermeiden. Entfernen Sie Verschmutzungen so schnell wie möglich von der Adapterbox und dem Zubehör. Dies erleichtert die Reinigung und vermeidet ungewollte Produktveränderung der Oberfläche über die Zeit.

Vorsicht! Wenn Sie sich unsicher beim Einsatz von spezifischen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln für die Adapterbox sind, wenden Sie sich an den Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Vorsicht! Die Adapterbox und sein Zubehör dürfen nicht sterilisiert werden. Wechseln Sie möglichst nicht zwischen verschiedenen chemischen Mitteln, um Eigenreaktionen zu vermeiden.

Die Adapterbox und ihr Zubehör bestehen äußerlich aus Materialien, die eine gute chemische Beständigkeit besitzen. Dennoch empfiehlt es sich, wenig aggressive Reinigungs- und Desinfektionsmittel zu nutzen. Nutzen Sie nur schnell wirkende Flächendesinfektionsmittel sowie Wischdesinfektionsmittel.

Material Adapterbox: ABS; In der Regel können hier die meisten gängigen Flächendesinfektionsmittel in geringer Menge und mit kurzer Einwirkungszeit genutzt werden. Vermeiden Sie aggressive Mittel wie sehr starke Säuren (z. B. Peressigsäure).

Weiteres Zubehör (z. B. Kabel): Reinigen und desinfizieren Sie dieses nur mit milden Reinigungsmitteln, die eine kurze Einwirkungszeit besitzen.

Lagerung

Achtung! Wir empfehlen, die Adapterbox immer gemeinsam mit einem verbundenen Funk-Empfänger zu bewegen, damit die Adapterbox nicht mit einem anderen Funk-Empfänger neu verbunden werden muss. Beachten Sie folgende Lagerungsbedingungen, um Schäden durch falsche Lagerung zu vermeiden:

- Vermeiden Sie mechanische Belastungen, z. B. durch Stöße, Tritte oder schwere Lasten.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten.
- Lagern Sie die Adapterbox nicht im Freien.
- Vermeiden Sie Lagerungsorte mit starker Sonneneinstrahlung.
- Wickeln Sie frei hängende Kabel zusammen.
- Nutzen Sie nach Möglichkeit das mitgelieferte Verpackungsmaterial für die Lagerung.
- Lagertemperatur: 5 bis 45 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 70 %

Sicherheit und Entsorgung



Das Produkt ist von der nevisQ GmbH als konform mit geltenden und zutreffenden Richtlinien der Europäischen Union erklärt. Dies ist kenntlich gemacht durch die CE-Kennzeichnung auf dem Produkt.



RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte, die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott oder kontaktieren Sie nevisQ.

Elektrische Arbeiten, wie Anbindungen an Drittgeräte, dürfen nur durch entsprechende Fachkräfte durchgeführt werden. Das Produkt darf nur mit Original-Zubehör sowie durch nevisQ autorisierten Geräten verwendet werden. Dies gilt insbesondere für das Netzteil.

Ob das Produkt an Medizinprodukte angeschlossen werden darf, wird durch das Produkt für die Anbindung bestimmt (z. B. Funk-Empfänger).

Achten Sie darauf, dass das Produkt in keinem Fall in Kontakt mit offenen Flammen kommt oder großer Hitze ausgesetzt wird. Achten Sie darauf, dass Anschlüsse nicht feucht oder nass sind, wenn Sie diese anschließen (z. B. das Netzteil). Diese müssen absolut trocken und sauber sein, ohne oberflächige Rückstände von Unreinheiten oder Feuchtigkeit jeglicher Art.

Das Produkt ist nicht wasserdicht. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt nur, wenn es ausgeschaltet ist. Produkt und Zubehör sollten entsprechend von Flüssigkeiten ferngehalten werden. Verwenden Sie daher zum feuchten Reinigen und Desinfizieren Tücher bzw. Lappen. Wechseln Sie möglichst nicht zwischen verschiedenen chemischen Mitteln, um Eigenreaktionen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht sterilisiert werden.

Das Produkt darf unter keinen Umständen verwendet werden, wenn das Gehäuse gebrochen ist, einen tiefen Riss oder offenen Spalt besitzt.

nevisCura Produkte und die Firma nevisQ entbinden den Betreiber ausdrücklich nicht von gesetzlichen Betreiberpflichten. Neben den allgemeinen Mitwirkungspflichten aus den Allgemeinen Lieferbestimmungen und gesondert vertraglich vereinbarten Verpflichtungen, muss der Betreiber von nevisCura Produkten zusätzliche gesetzliche und geltende Pflichten beachten. Hierzu gilt zum Beispiel auch die regelmäßige Prüfung der Geräte u. a. auf Funktionsfähigkeit und Sicherheit (mindestens einmal jährlich). Die Pflichten des Betreibers übertragen sich auch auf etwaige durch ihn autorisierte Personen.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiter, die nevisCura-Produkte nutzen, diese Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Der Betreiber der nevisCura Produkte verpflichtet sich, den Kundendienst von nevisQ über technische und sonstige Probleme unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Bei der Beseitigung von technischen Problemen wird die Mithilfe des Betreibers vorausgesetzt.

Produktabbildungen ähnlich. Druckfehler, Irrtümer, Innovationen und Änderungen vorbehalten.

Diese Kurzanleitung sowie das Hilfezentrum unter www.hilfe.neviscura.com beinhalten die notwendigen Informationen, um Produkte von nevisQ bestimmungsgemäß zu installieren und zu verwenden. Das Einhalten von Anweisungen und Sicherheitshinweisen ist Grundvoraussetzung für die Nutzung und Inbetriebnahme der Produkte. Die Anleitungen sind von den Anwendern, Betreibern und Installateuren zwingend sorgfältig durchzulesen, und die Inhalte müssen verstanden sein.

Es gelten zusätzlich zu den Hinweisen in den Anleitungen die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nevisQ.com/recycling

Wenden Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten immer zunächst an die Kundenbetreuung von nevisQ.

Alle Anleitungen, auch ältere Versionen, sowie weitere Dokumente und Video-Anleitungen finden Sie unter: **www.hilfe.neviscura.com**

Oder scannen Sie den QR-Code:



nevisQ GmbH
Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen, Deutschland

+49 241 9278840 10
beratung@neviscura.de
www.neviscura.de

Stand: 16.03.2026